IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

Antrag auf Gewährung von Zuschüssen im Programm Energetische Modernisierung von Nichtwohngebäuden

An die
Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB)
Besenbinderhof 31
20097 Hamburg
oder vorab per E-Mail: **nwg@ifbhh.de**

Eingangsvermerk IFB
Datum:
Antragsnummer:

Maßnahmen [§]

☐ Energetische Modernisierung der Gebäudehülle (Basisförderung)		
☐ Energieberatung gem. Checkliste IFB Hamburg	☐ Machbarkeitsstudie Serielles Sanieren	☐ Qualitätssicherung (nur möglich bei Basisförderung)
☐ Bonus: Erreichen EG 70 EE (Worst Performing Buildings)	☐ Bonus: Nachhaltige Dämmstoffe	☐ Bonus: mit vorgefertigten Elementen

Förderungen aus anderen Programmen [§]

Gemäß der Förderrichtlinie kann die Förderung unter Beachtung des EU-Beihilferechts ggf. mit anderen Fördermitteln kombiniert werden. Für diese weiteren Fördermittel ist jeweils ein eigener Antrag bei der zuständigen Stelle einzureichen.

☐ Es wird bestätigt, für dieselben förderfähigen Ausgaben bzw. Kosten **keine** anderen öffentlichen Mittel beantragt oder erhalten zu haben. Andernfalls wird der Antragsteller dies der IFB unverzüglich mitteilen.

☐ Es wird bestätigt, für dieselben förderfähigen Ausgaben bzw. Kosten **folgende** andere öffentliche Mittel beantragt oder erhalten zu haben sowie mitzuteilen, falls dies eintritt (ggf. auch nach Abschluss der Maßnahme).

☐ Es ist geplant, für dieselben förderfähigen Ausgaben bzw. Kosten **folgende** andere öffentliche Mittel zu beantragen sowie mitzuteilen, falls dies eintritt (ggf. auch nach Abschluss der Maßnahme).

Fördergeber	Förderprogramm/-Nr.	Zuschuss/Darlehen	Beihilfeart	Förderhöhe in EUR
☐ IFB Hamburg				
☐ KfW*				
☐ BAFA*				
☐ Sonstige*				

*) Vorhandene Unterlagen wie Anträge / Bescheide in Kopie mit einreichen.

Antragsteller [§]

Name/Firma		Branche	
Straße und Hausnummer/Firmensitz		E-Mail	
Postleitzahl	Ort	Telefon	Fax

Organisationen mit besonderem Zweck? Wenn ja, bitte gesonderte Anlage ausfüllen ☐ ja ☐ nein

Steuernummer (13-stelliges ELSTER-Format):

Bei Privatpersonen:*
Steuerliche Identifikationsnummer (Steuer-ID):

Bei Unternehmen/juristischen Personen:**
Wirtschaftsidentifikationsnummer (sofern vorhanden)

*Bitte nennen Sie uns Steuernummer und steuerliche Identifikationsnummer für alle Antragsteller (i. d. R. alle im Grundbuch genannten Eigentümer)
** Sollten Sie eine betriebliche Steuernummer und gleichzeitig eine Wirtschaftsidentifikationsnummer besitzen, geben Sie bitte vorrangig die Wirtschaftsidentifikationsnummer an.

Der Antragsteller handelt im Rahmen einer

01: gewerblichen,	☐ ja	☐ nein
02: freiberuflichen oder	☐ ja	☐ nein
03: land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit	☐ ja	☐ nein
04: oder in keiner dieser Tätigkeiten	☐ ja	☐ nein

Die Tätigkeit wird in den Fällen 01 bis 03 (04 nicht relevant)

01 hauptberuflich	☐ ja	☐ nein
02 nebenberuflich	☐ ja	☐ nein

ausgeübt.

Verfolgt Ihr Unternehmen steuerbegünstigte Zwecke (gemeinnützig, mildtätig, kirchlich) im Sinne von Teil Zwei Abschnitt 3 der Abgabenordnung? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, dann reichen Sie uns bitte den Freistellungs-/Feststellungsbescheid ein.

ggf. Bevollmächtigter [§]	Name/Firma			
	Straße und Hausnummer		E-Mail	
	Postleitzahl	Ort	Telefon	Fax

Objektdaten [§]	Straße und Hausnummer		PLZ	Hamburg-Stadtteil	
	Grundbuch	Blatt	Geschosse	Baujahr	Mischnutzung ☐ ja ☐ nein
	Nutzungsart gemäß GEG	Branche des Nutzers	Nichtwohngebäude: Nettoraumfläche (NRF nach DIN 277)		

Erforderliche Anlagen zu diesem Antrag [§]	**In jedem Fall einzureichen:**	beigefügt
	- dieser Antrag (im Original; nachgereicht, falls vorab per E-Mail)	☐
	- Legitimationsnachweis des/der Eigentümer/in (z.B. Personalausweis/e oder Registerauszug)	☐ V
	- KMU-Erklärung	☐
	- ggf. Nachweis, dass das Unternehmen nicht / nur teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigt ist (Bestätigung durch Finanzamt, Steuerberater)	☐
	- Eigentumsnachweis (i.d.R. aktueller Grundbuchauszug, ergänzend Miet-/Pachtvertrag)	☐ V
	- amtlicher Lageplan (Auszug Liegenschaftskataster)	☐
	- Grundrisse, Ansichten, Schnitte in kleinem Maßstab	☐ V
	Organisationen mit besonderem Zweck als „Begünstigte Förderung“ zusätzlich:	
	- Anlage Organisationen mit besonderem Zweck	☐
	Alle Maßnahmen an der Gebäudehülle zusätzlich:	
	- Tool "Anlage Antrag Fördermittelrechner" (Downloadbereich der Homepage) (Datei bearbeitbar digital einreichen, Ausdruck der vorgegebenen Seite unterschrieben zusenden)	☐ V
	- Fotos der zur Förderung anstehenden Bauteile	☐ V
	- Aufstellung der förderfähigen Netto-Investitionskosten nach DIN 276 Kostengruppe 300 (auch digital einreichen als bearbeitbares Tabellenformat)	☐
	- Energieausweis / Berechnung der U-Werte (schichtweise bzw. U_W und U_D)	☐ V
	Bonus „Worst Performing Buildings“ zu EG70 EE zusätzlich:	
	- Nachweis, dass der Bestand ein „Worst Performing Building“ ist	☐
	- Bilanzierung der Umsetzungsvariante zu einem EG70 EE oder besser (Ausführliche Berechnungsunterlagen mit allen U-Wert-Berechnungen)	☐
	Bonus „Modernisierung mit vorgefertigten Elementen“ zusätzlich:	
	- Angebot eines Fachunternehmens	☐
	Bonus „Nachhaltige Dämmstoffe“ zusätzlich:	
	- Angebot eines Fachunternehmens und zugehörige/s geplante/s Zertifikat/e	☐ V
	Modul Freiwillige oder verpflichtender Energieberatung zusätzlich:	
	- Angebot gem. "Checkliste für den Energieberatungsbericht"	☐ V
	Modul „Machbarkeitstudie Serielles Sanieren“ zusätzlich:	
	- Angebot Machbarkeitsstudie gemäß vorgegebenem Leistungsverzeichnis	☐ V
	Modul Freiwillige oder verpflichtende Qualitätssicherung zusätzlich:	
	- Angebot Qualitätssicherung gemäß vorgegebenem Leistungsverzeichnis	☐ V
	Falls nicht anders angegeben: Zusendung dieser Unterlagen digital in sinnvollen Paketen per E-Mail (ohne ZIP und max. 10 MB je E-Mail) an nwg@ifbhh.de oder über IFB Transfer-Server (mit ZIP)	

Angaben zum Wärmeerzeuger [§]	Baujahr	Leistung	Energieträger	Raumtemperatur	Beheizt/gekühlt Fläche (A_{NRF}= nach GEG)

Erklärungen zum Antrag

1 Das Objekt wurde bereits bei der WK/IFB gefördert [§]:
☐ nein ☐ ja Antragsnummer (falls vorliegend):

2 Ich erkläre / Wir erklären, dass der Förderantrag gestellt wird als [§]

◯ Privatperson	◯ Unternehmen, Freiberufler/in, Selbständige/r
	dass ich/wir vorsteuerabzugsberechtigt bin/sind
◯ als Selbstnutzer, **weiter mit 5**	◯ ja
◯ als Vermieter	◯ nein, bitte Nachweis vom Finanzamt/Steuerberater beifügen

3 Ich / Wir erkläre(n), dass es sich bei dem Antragsteller nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten[1] handelt [§].

4 Ebenso erkläre(n) ich/ wir, keiner Rückforderungsanordnung auf Grund einer früheren Entscheidung der EU-Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt nicht Folge geleistet zu haben[2] [§].

5 Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir das Vorhaben nur mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss umsetze(n) [§].

6 Ich / Wir erkläre(n), dass uns die für die Beantragung der Fördermittel maßgebliche Förderrichtlinie vorliegt und deren Inhalte und Bedingungen bekannt sind.

7 Mir / Uns ist bekannt, dass
- jeweils die zum Zeitpunkt gültigen Förderungsgrundsätze angewendet werden.
- mündlich erteilte Auskünfte und Ratschläge durch Mitarbeiter/innen der IFB unverbindlich gelten.
- nach Zusage der Fördermittel (auch bei Antragsrücknahme) ggf. eine Verwaltungsgebühr zu zahlen ist.

8 Bei Ausweiskopien sind **Schwärzungen von personenbezogenen Daten grundsätzlich zulässig**, soweit sie nicht zur eindeutigen Identifizierung Ihrer Person erforderlich sind.

Nicht geschwärzt werden dürfen Angaben über Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Lichtbild und Gültigkeitsdauer.

Weitere Informationen zu unserem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz.

9 **Subventionserhebliche Tatsachen**
Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir alle Angaben und Erklärungen nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe/n und Änderungen oder Ergänzungen der IFB Hamburg unverzüglich mitteilen werde/n.
Unrichtige oder unvollständige Angaben und Erklärungen zu subventionserheblichen Tatsachen für Unternehmen oder für Leistungen aus öffentlichen Mitteln nach dem Recht der Europäischen Union (EU) können nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB), Subventionsbetrug, strafbar sein. Ich bestätige/Wir bestätigen, dass uns dieses bekannt ist.
In diesem Antrag mit [§] gekennzeichnete Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 StGB. Subventionserheblich sind auch solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Subvention (§ 4 Subventionsgesetz (SubvG) i.V. m. § 1 Hamburgisches Subventionsgesetz (HmbSubvG).
Jede Abweichung von den vorstehenden als subventionserheblich bezeichneten Angaben und Erklärungen ist der IFB Hamburg unverzüglich gemäß §§ 3 und 4 SubvG in Verbindung mit § 1 HmbSubvG mitzuteilen.

10 Der Antragsteller wird auf die als Anlage beigefügte Information zum Datenschutz hingewiesen.

☐ **Ich/Wir bestätige/n, dass die geplante Maßnahme noch nicht beauftragt, begonnen und/oder be- bzw. angezahlt wurde. Mir ist bekannt, dass eine Förderung ausgeschlossen ist, wenn Maßnahmen ohne Zustimmung der IFB begonnen wurden. Dabei gilt als Beginn bereits die Auftragserteilung [§].**

☐ Ich/Wir beantrage/n die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Die dafür mindestens erforderlichen und mit Fußnote `V´ gekennzeichneten Unterlagen sind beigelegt.

☐ Hiermit wird bestätigt, dass für die beantragte Maßnahme kein Ausschlussgrund gemäß der Environmental, Social, Governance (ESG)-Ausschlussliste der IFB Hamburg vorliegt.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der/des zeichnungsberechtigten Antragstellers/in

Name(n) in Druckbuchstaben

[1] Vgl. Art. 2, Nr. 18 VO (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ABl. L 187 vom 26.06.2014, S.1) (AGVO), in der jeweils gültigen Fassung

[2] Vgl. Art. 1 Abs. 4 AGVO.